

SPAZIERGÄNGE
MUSIKTHEATER
KONGRESS

ICH SITZE

FESTIVAL
NEUE MUSIK
RÜMLINGEN
2021

DALS WÄRE

ROBERT
WALSER
UND
DIE MUSIK

NICHT
WORTHA ANDEN

16. – 19. SEPTEMBER
IM APPENZELLERLAND



Robert Walser und sein Einfluss auf die zeitgenössische Musik stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals.

Vier neue Musiktheater, zwei ausgedehnte Spaziergänge und die Jahrestagung der Robert Walser-Gesellschaft bilden den Rahmen für ein neues Kapitel in der musikalischen Walser-Rezeption.

In der Kunsthalle Ziegelhütte, in Appenzell dürfen wir eröffnen, in Herisau, wo Robert Walser 23 Jahre seines Lebens verbracht hat, findet die Jahrestagung der Robert Walser-Gesellschaft statt: der zweite, besondere Startpunkt.

Die Spaziergänge führen von Teufen nach Trogen und von Wald nach Heiden. In

Trogen spielen wir im wunderschönen Rössli-saal, in Heiden im Saal des Gasthauses Linde. Parallel: Lesungen und Installationen.

Auf den Spuren Robert Walsers wandern wir, kehren ein, schauen ins Weite, lauschen, denken und gehen weiter. Mit der Leichtigkeit des Unterwegsseins durchs Appenzell.

Wir danken für Ihr Interesse.

Vorfremdlich:

Die künstlerische Leitung

Roman Brotbeck, Lydia Jeschke, Patrick Kessler, Daniel Ott, Marcus Weiss.

→ www.neue-musik-ruemlingen.ch.

ICH SITZE DA, ALS WÄRE ICH NICHT VORHANDEN

ROBERT WALSER UND DIE MUSIK

16. SEPTEMBER - KUNSTHALLE ZIEGELHÜTTE, APPENZELL (AI), APPENZELL - 10.00 - 17.00 UHR

Kollektiv Mycelium: Patient Nr. 3561 (2021) UA

— Ganztägige installative Performance, basierend auf Recherchen zu Robert Walsers Aufenthalt in der Psychiatrie

→ Konzeption/Kuration: Hannah Walter, Hannah Walter [vl], Charlotte Lorenz [vc], Kaspar von Grünigen [cb], Samuel Fried [perf], Ernesto Coda, Nicola Mišić, Cedric Spindler [Audio Design]

— Die Installation kann bis Sonntag, 19. September jeweils von 10-12 Uhr besucht werden. Ohne Performance.

17./18. SEPTEMBER - PSYCHIATRISCHES ZENTRUM HERISAU SYMPOSIUM «ROBERT WALSER UND DIE MUSIK»

Unterstützt von der Johannes Waldburger Stiftung, Steinegg Stiftung und Stiftung Herisau.

Freitag, 17. September

15.30 Uhr Barbara Naumann, Zürich

→ Trio der Interpretation: Robert Walser - Paganini - Goethe

16.30 Uhr Musikalischer und historisch-literarischer Rundgang im Psychiatrischen Zentrum Herisau

→ **Barbara Auer**, Herisau: Zur Geschichte der Klinik Herisau und zum Patienten Robert Walser.
Oliver Rutz «Sonst zieh' ich immer erst einen Prosastückkittel an.» (2020) UA

18.00 Uhr Georges Aperghis und Roman Brotbeck Einführung ins Musiktheater Zeugen

Samstag, 18. September

9.00 Uhr Mitgliederversammlung der Robert Walser-Gesellschaft

10.30 Uhr «Von Gedichten, Komödien, Aufsätzen, Geschichten und Räubern» - Vorstellung der Neuerscheinungen der Kritischen Robert Walser-Ausgabe 2020/2021

± 13.30 - 18.00 Uhr

Symposium (Fortsetzung): «Robert Walser und die Musik»

Alexander Honold, Basel

— Die Tonspur des Erzählens. Zum Performanz-Charakter von Walsers schriftlicher Mündlichkeit

Roland Moser, Allschwil

— Wie tönt Walser? - ob Glocken klingen - Prosa läuft

Silvan Moosmüller, Basel

— «Still, hören wir, was die Musik uns ferner will». Musikalität in Robert Walsers Märchen-Dramoletten

Corinne Holtz, Zürich

— Ich finde es schön, dass sie unglücklich ist. Walsers Frauen in der Musik

Eva Maria Houben, Dortmund

— Walser lesen: Musik hören? Einige Werke Walsers als Anstiftungen zum Hören
Dazwischen musikalische Interventionen von

Wilhelm Arbenz, Heinz Holliger [UA],
Roland Moser [UA], Anna Renfer [UA],
Annette Schmucki, James Simon [UA],
Hans Wüthrich. Mit Salome Kammer [voc],
Małgorzata Walentynowicz [p] u.a.

17. SEPTEMBER
PSYCHIATRISCHES ZENTRUM
HERISAU
20.00 UHR

Georges Apherdis: Zeugen

— für Sängerin, Ensemble und sieben Hand-
puppen von Paul Klee [2007]

— Konzertante Neufassung [2021] UA

→ Salome Kammer [voc], Ernesto Molinari [cl],
Alejandro Oliván López [as], Teodoro Anzellotti
[acc], Françoise Rivalland [cim],

Mathilde Hoursiangou [p], Szenographie:

Andreas Wenger, Technik: Steve Valentin,

Leitung: Marcus Weiss

18. SEPTEMBER
SPAZIERGANG VON TEUFEN
NACH TROGEN
EINLASS 11.00 - 14.00 UHR
TREFFPUNKT: ZEUGHAUS TEUFEN

Cathy van Eck: What we keep

Installation [2021]

**Ruedi Häusermann: «Unterricht in der Kunst,
die Fröhlichkeit nicht einzubüssen»**

— Für Sprechstimme, Bassklarinette,

Bass und Schlagzeug [2021] UA

→ Ruedi Häusermann [comp, bcl, fl, örgeli],
Marco Käppeli [perc], Claude Meier [kb, b],
Herwig Ursin [Sprecher, xyl, örgeli]

Brigitta Muntendorf: «GUESSWORK»

— Für Chor und Elektronik, nach einem

Mikrogramm von Robert Walser [2021] UA

→ chorwald, Leitung: Jürg Surber

Mathieu Corajod: «Holz»

— Kleines Stück für eine Geige [2021] UA

→ Diego Ramos Rodriguez [v1]

**Chuchchepati Orchestra: «Der Makrograph -
Volume 1: Mikrogramm 400»**

— Konzert-Installation für Lautsprecher,
sehr grosse Vinylplatte und Orchester [2021] UA
→ dieb13 [turntables], Patrick Kessler [kb]

Eva-Mazia Houben: «walser lesen»,

1. Schnee [2007]

— mit Instrumenten, Stimmen & viel Zeit

→ Ensemble ImProContra, Basel, Einstudierung:

Sylvia Zytynska

Stephan Frolejks: «WalserWald»

— 78 Übungen [2021] UA

— Klanginstallation mit Stimmen,

Blasinstrumenten und zwei Klaviertorsi

→ Jugendmusik Rehetobel, André Meier,

Paul Hübner, Dionys Tschopp [alle tp],

Till Künkler [tb]

**Alfons Karl Zwicker: «R.W.s Blick auf JUPITER
und PEGASUS»**

— für Frauenchor, Bariton, Schlagzeug

[2 Spieler] und Akkordeon [2021] UA

→ Chor sinGALLinas, Leitung: Michael Schläpfer

[bar], Dirk Rothbrust [perc], Yuka Ohta [perc],

Dražen Gvozdenović [acc]

«Walserhalte»

→ Bettina Marugg, Frank Heuel & Ueli Jäggi

[Sprecher:innen], Nils Kohler [cl], Goran

Kovacevic [acc], Francisco Obieta [cb]

In der Kantonsbibliothek Trogen:

16.00-21.00 Uhr Regula Engeler und

Jochen Heilek: Video-Installationen zum

«Räuber»-Roman aus den Mikrogrammen

Walzers.

→ Live-Musik: Małgorzata Walentynowicz [p],

Annegret Mayer-Lindenberg [va]

18. SEPTEMBER
TROGEN RÖSSLISAAL
18.00 UND 20.00 UHR

Roland Moser: «Die Europäerin» [2020] UA

— Musiktheater für zwei Musiker:innen,

zwei Sänger:innen und einen Sprecher auf das
Mikrogramm 400

→ Regie und Ausstattung: Ingrid Erb

Dramaturgie: Pierre Sublet.

→ Leila Pfister [mez], Niklaus Kost [bar],

Jürg Kienberger [voc], Conrad Steinmann

[Blasinstrumente], Helena Winkelmann [va]

**17.30 und 19.30 Parallel im Restaurant Schäfli,
Trogen**

Robert Walser: «Der Räuber»

→ Ueli Jäggi [Sprecher]

19. SEPTEMBER 2021
SPAZIERGANG WALD - REHETOBEL
- HEIDEN: EINLASS 10.00 - 13.00
UHR, TREFFPUNKT RESTAURANT
SCHÄFLI WALD

Lilian Beidler: «wandelnd»

— Skulptur mit bewegten Klängen [2021] UA

→ chorwald, Leitung: Jürg Surber

Sylvia Zytynska: «Hinweg»

— ein Klanggebiet am Wegrand [2021] UA
 → Schüler:innen und Schüler der Schlagzeug-
 Klassen Cathrin Züst und Farida Hamdar,
 Musikschule Appenzeller Vorderland, Ensemble
 ImProContra, Basel

Alfons Karl Zwicker: «Barken voll Lust und Musik»

— für Frauenchor, Schlaghölzer,
 Klangschalen und Bassklarinette [2021] UA
 → Chor singALLinas, Leitung: Michael Schlöpfer,
 Richard Haynes [bcl]

Carola Bauckholt: «Laute»

— nach der gleichnamigen Geschichte von
 Robert Walser für Schlagzeug [2021] UA
 → Dirk Rothbrust [perc]

Gisa Frank/Urban Mäder: «Es cho + es go»

— Eine Performance am Weg durch Rehetobel
 mit einem Haufen Bläser:innen und Akteur:innen
 [2021] UA

→ Brass Band und Jugendmusik Rehetobel,
 Leitung: Benjamin Markl & Marianne Zähler

Paul Giger/Andres Bosshard: «Labyrinth»

— Klanginstallation mit live-Bespielung
 [2021] UA

Charles Uzor: «Hier in diesem zierlichen Prunkgebäude»

— Musik für Chor, Gehende und Klangschalen
 nach Robert Walser [2021] UA
 → chorwald, Leitung: Jürg Surber

Francisco Obieta/Patrick Kessler:**«Gradus ad Kaienspitium»**

— Schritt um Schritt zum Gipfel mit
 Robert Walser [2021] UA
 — Kontrabassorchester mit Bassist:innen aus
 der Schweiz, aus Vorarlberg, Liechtenstein und
 Deutschland

Lucia Kilger/Nicolas Berge: «insertions»

— Audiowalk für Klarinette, Violine, Viola,
 Schlagwerk und mobiles Zuspield [2021] UA
 → Nils Kohler [cl], Diego Ramos Rodríguez [vl],
 Annegret Mayer-Lindenberg [va], Yuka Ohta [perc]

Daniel Ott: «Seestück» nach Robert Walser

— für Akkordeon, Hackbretter, Trompeten,
 Posaunen & Schlagzeug [2021] UA
 → Elias Menzi & Töbi Tobler [Hackbrett],
 Goran Kovacevic [acc], Paul Hübner &
 André Meier [tp], Till Künkler [tb], Brass Band
 und Jugendmusik Rehetobel

«Walserhalte»

→ Ueli Jäggi und Jürg Kienberger [Sprecher]

19. SEPTEMBER**HEIDEN GASTHAUS LINDE****17.00 UND 19.00 UHR****Anda Kryeziu: «TOBOLD» [2021] UA**

— ein MusikTheaterAbend über Robert Walser
 — eine Kooperation von fringe ensemble, Bonn
 und Cantando Admont, Graz

→ Regie: Frank Heuel. Ausstattung: Annika Ley.
 Schauspiel: Bettina Marugg, Philip Schlom.
 Gesang: Helena Sorokina [mezz/alt],
 Christoph Brunner [bass/bar].
 Musikalische Leitung: Cordula Bürgi

17.30 und 19.30 Uhr, Parallel im Kursaal Heiden**Literarisch-musikalische Lesung. Carl Seelig: «Wanderungen mit Robert Walser»****Die Topographie des Alpstein als Partitur UA**

→ Ueli Jäggi [Sprecher], Trio Anderscht:
 Fredi Zuberbühle [Hackbrett], Roland Christen
 [cb], Andrea Kind [Hackbrett]

TICKETING

Tickets für alle Veranstaltungen können Sie
 über www.kulturticket.ch oder deren Vorver-
 kaufsstellen beziehen.

Musiktheater & Spaziergänge

Gönner:innen	40.-
Normalpreis	25.-
AHV/IV	22.-
Lehrlinge, Studierende, Kolleg:innen, Appenzeller:innen & Mitglieder der Robert Walser-Gesellschaft	18.-

Vorträge & Lesungen

Gönner:innen	25.-
Normalpreis	15.-
AHV/IV	12.-
Lehrlinge, Studierende, Kolleg:innen, Appenzeller:innen & Mitglieder der Robert Walser-Gesellschaft	10.-

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf.

Wir halten uns an die Empfehlungen des BAG.
 In den Innenräumen gilt eine Zertifikatspflicht.
 Die Spaziergänge sind davon ausgenommen.
 Wir bitten Sie trotzdem, Abstand zu halten und
 vorsichtig zu bleiben. Neuigkeiten zum Festival
 und aktuelle Informationen erhalten Sie über
 unseren Newsletter. Anmeldung unter
www.neue-musik-zuemlingen.ch

ANFAHRT

Ob mit Zug oder Auto, die Fahrt ins Appenzellerland führt von Basel aus immer über Zürich und St. Gallen. Wir empfehlen grundsätzlich eine Anfahrt mit ÖV.

Die angegebenen Verbindungen sind Vorschläge, bitte informieren Sie sich selbstständig über Alternativen.

16.9.21

Kollektiv Mycelium: Patient 6135 in der Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell.

Mit Zug oder Auto nach Appenzell. Abfahrt Basel SBB 08:43 → Zürich HB 10:03 → Appenzell 12:00
Die Kunsthalle Ziegelhütte ist zu Fuss 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

17.9.21

Jahrestagung der Robert Walser-Gesellschaft oder **Georges Aperghis: Zeugen** im Krombachsaaal Herisau.

Mit Zug und Bus 175 oder Auto zum Psychiatrischen Zentrum Herisau.
Kongress: Abfahrt Basel SBB 12:33
→ Zürich HB 13:33 → Herisau 14:54
Zeugen: Abfahrt Basel SBB 16:43
→ Zürich HB 18:03 → Herisau Bhf. 19:12
→ Psych. Zentrum: 19:33

18.9.21

Spaziergang 1 ab Zeughaus Teufen

Mit Zug oder Auto nach Teufen.
Rückfahrt von Trogen mit der S 21 nach Teufen oder St. Gallen.
Abfahrt Basel SBB: 08:33 → Zürich HB 09:33
→ Teufen AR 11:10

Roland Moser: Die Europäerin im Rössliisaaal Trogen/**Der Räuber** im Restaurant Schöffli Trogen
Mit Zug oder Auto nach Trogen.

Abfahrt Basel SBB 15:06 → Zürich HB 16:09
→ Trogen 17:52

19.9.21

Spaziergang 2 ab Restaurant Schöffli Wald AR

Von St. Gallen mit dem Bus 121 oder dem Auto nach Heiden und mit dem Bus 230 nach Wald.
Alternativ führt eine ÖV-Verbindung über Trogen nach Wald. Endpunkt des Spaziergangs ist Heiden.

Abfahrt Basel SBB 06:33 → Zürich HB 07:33
→ St. Gallen 8:42 → Bus 230 ab Heiden 09:28/11:28
→ Bus 230 ab Trogen 09.58/11.58

Anda Krzyziu: Tobold im Gasthaus Linde Heiden/
Musikalische Lesung im Kursaal Heiden
Von St. Gallen mit dem Bus 121 oder dem Auto nach Heiden.

Basel SBB 13:33 → Zürich HB 14:35
→ Weinfelden → Rorschach → Heiden 16:26

UNTERKÜNFTE IN ST. GALLEN, TEUFEN UND HEIDEN

Wir empfehlen Gästen, die das ganze Festival besuchen möchten, sich eine Unterkunft in St. Gallen zu suchen. Von dort sind sämtliche Spielorte gut zu erreichen und Sie kommen am Abend wieder problemlos zurück ins Hotel.

Besucher:innen von Spaziergang 1 Teufen-Trogen empfehlen wir das Hotel zur Linde in Teufen.

Besucher:innen von Spaziergang 2 Wald AR - Heiden legen wir das Gasthaus Linde in Heiden besonders ans Herz.

Covid -19: Für alle Veranstaltungen in Innenräumen gilt eine Covid-19 Zertifikatspflicht. Die Spaziergänge sind davon nicht betroffen, wir bitten Sie aber Abstand zu halten und weiterhin vorsichtig zu sein. Zur Planungssicherheit befolgen wir strengere Richtlinien als vom BAG vorgegeben und haben deshalb die Platzzahl in Innenräumen stark begrenzt.

Für aktuelle Informationen melden Sie sich bitte auf unserer Homepage für den Newsletter an: www.neue-musik-zuemlingen.ch